

Neuheiten und Änderungen in der GDI-Anlagenbuchhaltung® 3.1

Neuer Punkt „Neuberechnung“ in der Reorganisation

Im Zuge der Verbesserung der EURO-Umstellung in der Anlagenbuchhaltung wurde ein neuer Punkt in die Reorganisation aufgenommen. Die „Neuberechnung der Anlagenbuchhaltungsdaten“ ist nach der Umstellung auf den EURO notwendig, um die Berechnungsgrundlagen wieder herzustellen bzw. die durch die Umstellung aufgetretenen ungeraden Abschreibungszahlen wieder zu glätten. Ist in den Firmendaten die Abschreibung mit 0 oder 1 Nachkommastelle/n aktiviert, wird durch diese Neuberechnung der Restbuchwert des ersten noch nicht abgeschlossenen Zeitraums geglättet. Der AfA-Betrag dieses Jahres erhöht sich daher um die Ausbuchung der Rundung.

Währungsanzeige in der Lebenslaufakte

In der Lebenslaufakte wurde eine Anzeige zur jeweiligen Hauswährung zur besseren Übersicht nach der Umstellung eingefügt. Das gleiche gilt für das Buchungsjournal.

Demomandant und SKR

Der Demomandant wurde überarbeitet und auf EURO umgestellt. Für die Neuanlage eines Mandanten stehen die neuen SKRs mit EURO-Angaben (GWG) zur Verfügung.

Die EURO-Umstellung in der GDI-Anlagenbuchhaltung® 3.1

Wann wird umgestellt

Programmtechnisch kann die Umstellung der Anlagenbuchhaltung zu jedem Zeitpunkt erfolgen. Wir empfehlen jedoch, sie zeitgleich mit der Umstellung der Finanzbuchhaltung durchzuführen. Das heißt, dass die Umstellung mit dem nächsten Jahresabschluss zu erfolgen hat. Bei Anwendern mit abweichendem Wirtschaftsjahr ist dies noch in 2001, bei allen anderen zum Jahresabschluss 2001/2002. Die Umstellung muss in jedem Fall mit der Version 3.1 erfolgen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie sich tatsächlich in dem Wirtschaftsjahr befinden, das umgestellt werden soll. Wenn Sie z.B. ab dem Wirtschaftsjahr 01.2002-12.2002 umstellen wollen und in 2001 noch in DM arbeiten, so wird zunächst der Jahresabschluss durchgeführt, dann erst erfolgt die Umstellung.
Drucken Sie vor der Umstellung alle Auswertungen.

Die Umrechnung

Die Umrechnung erfolgt über den „Euro-Assistenten“ (siehe Beschreibung).

Das wird umgestellt

Umgestellt werden alle Beträge in der Anlagenbuchhaltung. Dazu gehören auch die bereits abgerechneten Zeiträume und die AHK für bereits abgerechnete Wirtschaftsgüter.

Das wird nicht umgestellt

Es bleibt kein Betragsfeld in DM erhalten.

Auswertungen nach der Umstellung

Nach der Umstellung sind alle Auswertungen wahlweise in Euro oder in der Währung vor der Umstellung (DM oder ATS) ausdrückbar.

Der Euro-Assistent

Für die Umstellungsphase werden in der GDI-Anlagenbuchhaltung wichtige Dienste bereitgestellt, die Sie zur Umstellung Ihrer Mandanten auf die neue Hauswährung Euro benötigen. Im folgenden werden wir Ihnen diese Dienste vorstellen und zeigen, wie Sie diese Dienste anwenden. Die folgende Tabelle gibt Ihnen vorab einen kurzen Überblick über die Dienste der GDI-Anlagenbuchhaltung zur EWU.

Bezeichnung des Dienstes	Verantwortlichkeit
Umrechnungskurs festlegen	Festlegen des Umrechnungskurses für die Konvertierung zwischen den Währungsbeträgen. Z.B. ist die Eingabe von EUR-Beträgen erst nach der Festlegung des Umrechnungskurses DEM->EUR möglich.
Statusinformationen	Anzeigen von wichtigen Informationen über den aktuellen Status der Umstellung.
Hauswährung umstellen	Umstellen des Mandanten auf die neue Hauswährung Euro. Dazu werden alle DEM-Währungsbeträge nach EUR konvertiert.
Auswertungen in DEM und EUR	Die Auswertungen sind nach der Festlegung des Umrechnungskurses in den Währungen DEM und EUR möglich
Eingabekonvertierung	Die Eingabe von Währungsbeträgen können nach der Festlegung des Umrechnungskurses in DEM und EUR durchgeführt werden.
Datenübergabe	Die Datenübergabe ist nur in der jeweiligen Hauswährung möglich. Nachdem der Mandant umgestellt wurde, wird die Kennung EUR automatisch der Datenübergabe hinzugefügt.

Verwendung des Euro-Assistenten

Dieser Abschnitt gibt Ihnen einen schnellen Überblick über Aufgaben und Verwendung des Euro-Assistenten in der GDI-Anlagenbuchhaltung. Dabei werden folgende Themen behandelt:

- Statusinformationen zum aktuellen Stand der Euro-Umstellung
- Festlegen des Umrechnungsfaktors
- Umstellung eines Mandanten auf den Euro

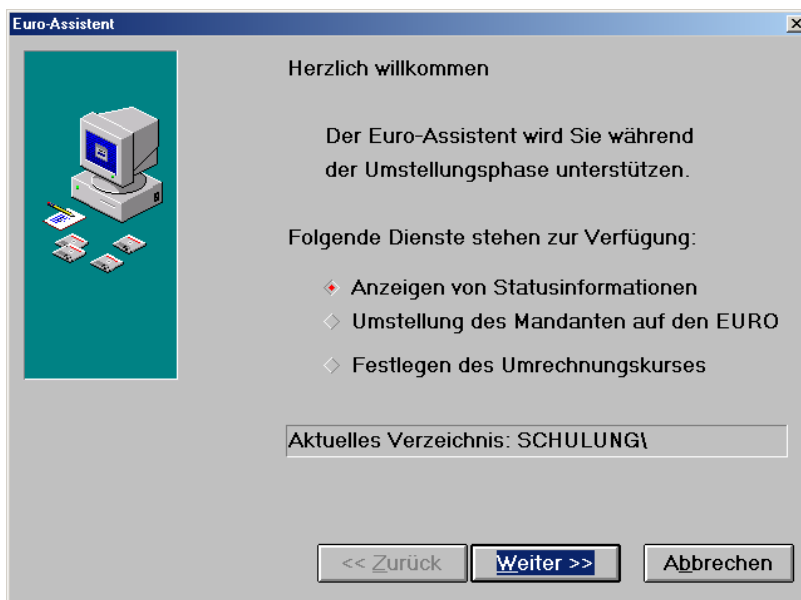
Festlegen des Umrechnungskurses

Die Umrechnungskurse zwischen den an der Währungsunion beteiligten Währungen wurde am 1.1.1999 unwiderruflich festgelegt. Dieser Kurs wurde in das Programm einbezogen, so dass Sie ihn nicht zu ändern brauchen.

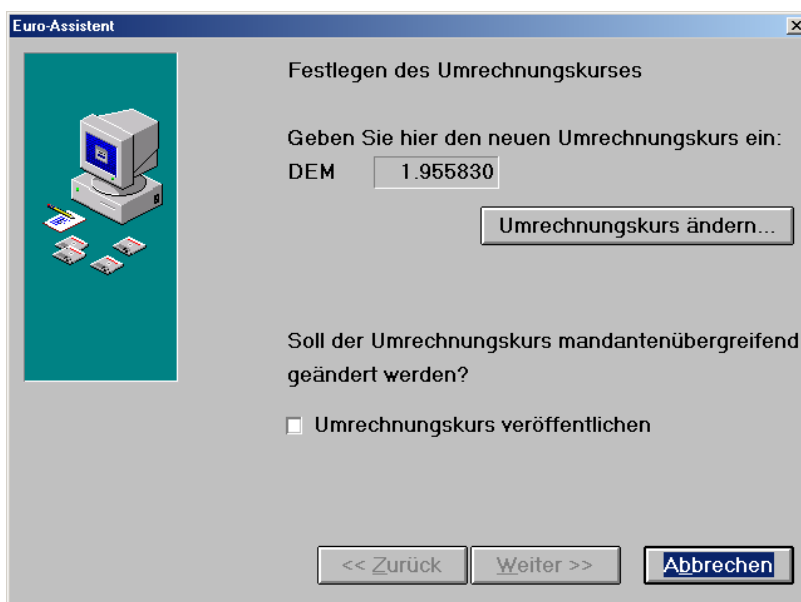
Im folgenden erfahren Sie, wie Sie - notfalls - den Umrechnungskurs ändern können.

Vorgehensweise

1. Öffnen Sie das Menü *Zusatz* und klicken Sie auf den Menüpunkt *Euro-Assistent*.



2. Wählen Sie im Dialogfenster *Euro-Assistent* die Einstellung *Festlegen des Umrechnungskurses* aus und klicken Sie auf *Weiter*.



3. Klicken Sie auf den Button *Umrechnungskurs ändern* um das Eingabefeld *Umrechnungskurs* zu öffnen und geben Sie den Umrechnungsfaktor ein. Möchten Sie, dass der neue Umrechnungskurs auch bei der Umstellung anderer Mandanten zu Verfügung steht, dann aktivieren Sie zusätzlich das Kästchen *Umrechnungskurs veröffentlichen*.



Im Normalfall sollten Sie den Kurs nicht eigenmächtig ändern. Er wurde zum 01.01.1999 festgelegt und gilt eigentlich unwiderruflich. Versionen 2.3, die nach dem 01.01.1999 ausgeliefert wurden, kennen und berücksichtigen ihn.

4. Klicken Sie auf *Fertigstellen*, um die Festlegung des Umrechnungskurses abzuschließen.

Umstellen auf die neue Währung

Die Umstellung auf die Währung Euro erfolgt in der Anlagenbuchhaltung nach dem Stichtagsprinzip. Der Umstellungszeitpunkt kann von Ihnen frei festgelegt werden, sollte aber in Abstimmung mit anderen Bereichen des Rechnungswesens erfolgen.

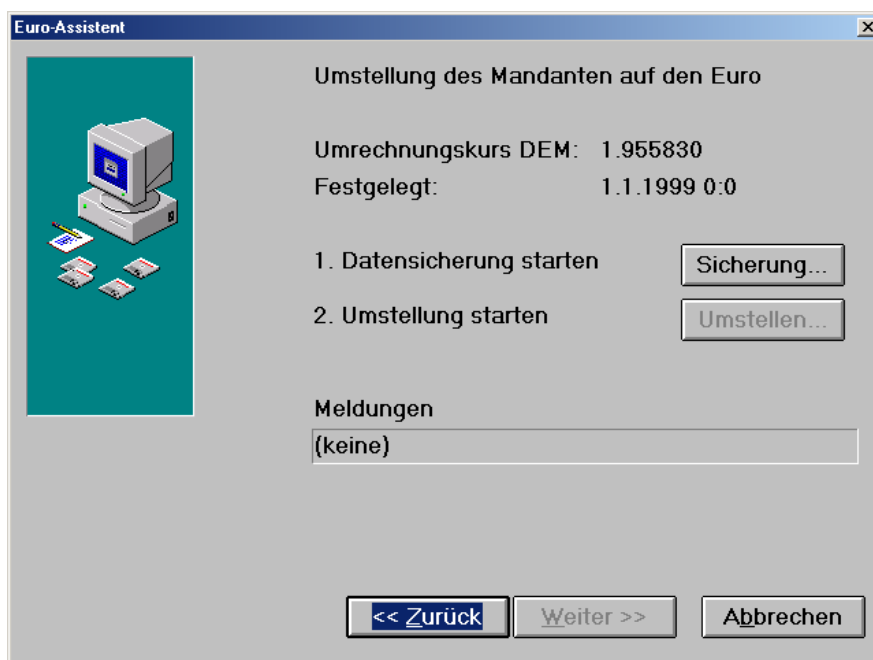


Für die Festlegung des Umstellungszeitpunktes gibt es keine allgemein gültige Vorgehensweise. Als eine der häufigsten Varianten der Umstellung hat sich die Umstellung der Hauswährung beim Abschluss des Geschäftsjahres herausgestellt.

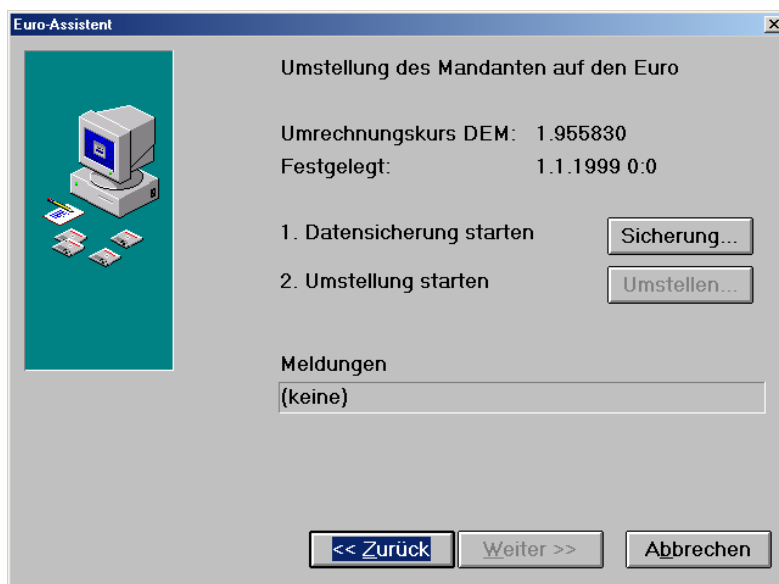
Die Umstellung des aktiven Mandanten erfolgt über den Euro-Assistenten. Zuvor sollten Sie sich vergewissern, dass keine Benutzer den aktuellen Mandanten bearbeiten und der Umrechnungskurs korrekt eingetragen wurde (siehe: Festlegen des Umrechnungskurses).

So stellen Sie den aktuellen Mandanten auf den Euro um

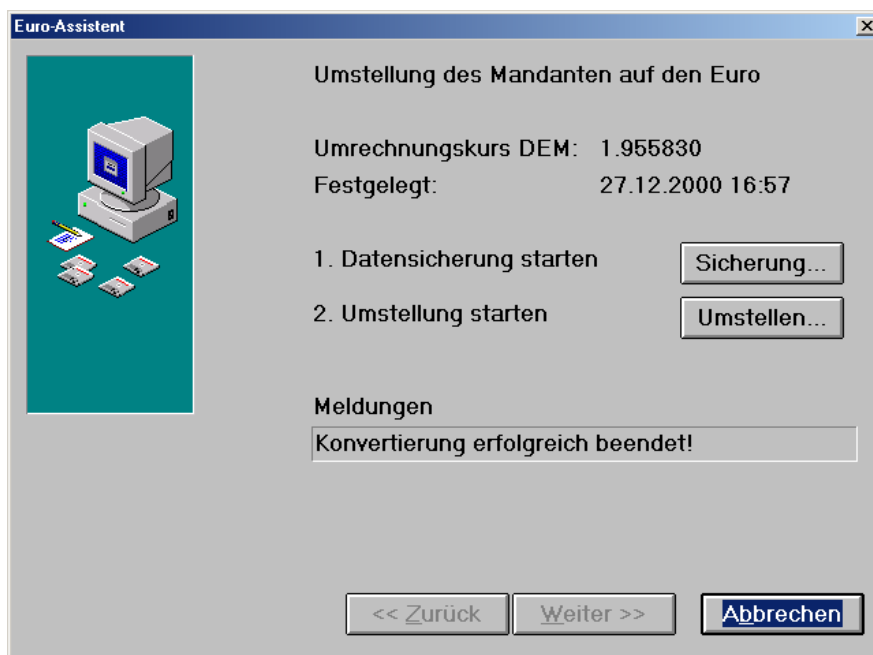
1. Soll die Umstellung auf den Euro zum Jahresabschluss durchgeführt werden, so führen Sie zuerst den Jahresabschluss durch, bevor Sie den Euro-Assistenten starten.
2. Öffnen Sie den Euro-Assistenten und aktivieren Sie das Auswahlkästchen *Umstellung des Mandanten auf den EURO*.



3. Führen Sie eine Prüfung der aktuellen Mandantendaten durch, indem Sie das Menü *Abschluss* öffnen und auf den Menüpunkt *Prüflauf* klicken. Überprüfen Sie alle Hinweise und Warnungen, die beim Prüflauf angezeigt werden. Zeigt der Prüflauf **Fehler** im Datenbestand an, so sollten Sie diese vor dem Fortfahren beheben.



4. Führen Sie unbedingt eine Datensicherung durch, bevor Sie den aktuellen Mandanten auf die neue Währung umstellen. Klicken Sie im Menü Abschluss auf den Menüpunkt "Daten sichern", um eine Datensicherung durchzuführen.



Überprüfen Sie den Umrechnungskurs bevor Sie durch Klicken auf den Schalter *Start...* die Umstellung des Mandanten aktivieren.



Sie sollten auch nach der Umstellung des Mandanten auf den Euro eine Datensicherung durchführen, damit alle Stationen der Währungsumstellung auch später noch nachvollzogen werden können.

Sie sollten auch nach der Umstellung des Mandanten auf den Euro eine Datensicherung durchführen, damit alle Stationen der Währungsumstellung auch später noch nachvollzogen werden können.

Bei der Umstellung des Mandanten wurden alle DEM-Beträge in EUR-Beträge konvertiert. Dabei treten in der Anlagenbuchhaltung keine *auszuweisenden* Rundungsdifferenzen auf, da eine Rückrechnung nach erfolgter Umstellung unzulässig ist. Die neue Hauswährung nach der Umstellung ist der Euro. Alle Berechnungen werden nun in der neuen Hauswährung Euro durchgeführt.

Neuberechnung nach der Umstellung

Vor der Neuberechnung muss eine Datensicherung erstellt werden. Um die umgerechneten Beträge zu vervollständigen muss zwingend eine Neuberechnung des Datenbestands durchgeführt werden. Diese Funktion wurde in die Reorganisation aufgenommen.

Achten Sie darauf, dass durch die Neuberechnung geänderte Werte auftreten können. Ist z.B. in den Firmendaten die Einstellung für 0- oder 1-Nachkommastellen angewählt, so wird die Neuberechnung die durch die Umrechnung entstandenen ungeraden Beträge wieder auf die entsprechende Einstellung runden. Es können daher im Umstellungsjahr zuweilen abweichende AfA-Beträge auftreten. Wollen Sie diese Rundung verhindern, müssen Sie die Einstellung in den Firmendaten ändern.

Um die Neuberechnung durchzuführen gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Nach anlegen einer Datensicherung öffnen Sie den Menüpunkt *Abschluss* und klicken Sie auf den Menüpunkt *Reorganisation*.

Reorganisation

Reorganisation der Stammdatendateien:

Standardeinstellung

Reorganisation der Abschreibungsdaten:

Standardeinstellung

Bericht ausgegeben auf: Bildschirm

Reorganisieren

Abbruch

2. Wählen Sie nun unter dem Punkt *Reorganisation der Abschreibungsdaten* den Punkt *Neuberechnen der Abschreibungsdaten* aus.

Reorganisation

Reorganisation der Stammdatendateien:

Standardeinstellung

Reorganisation der Abschreibungsdaten:

Standardeinstellung

Standardeinstellung

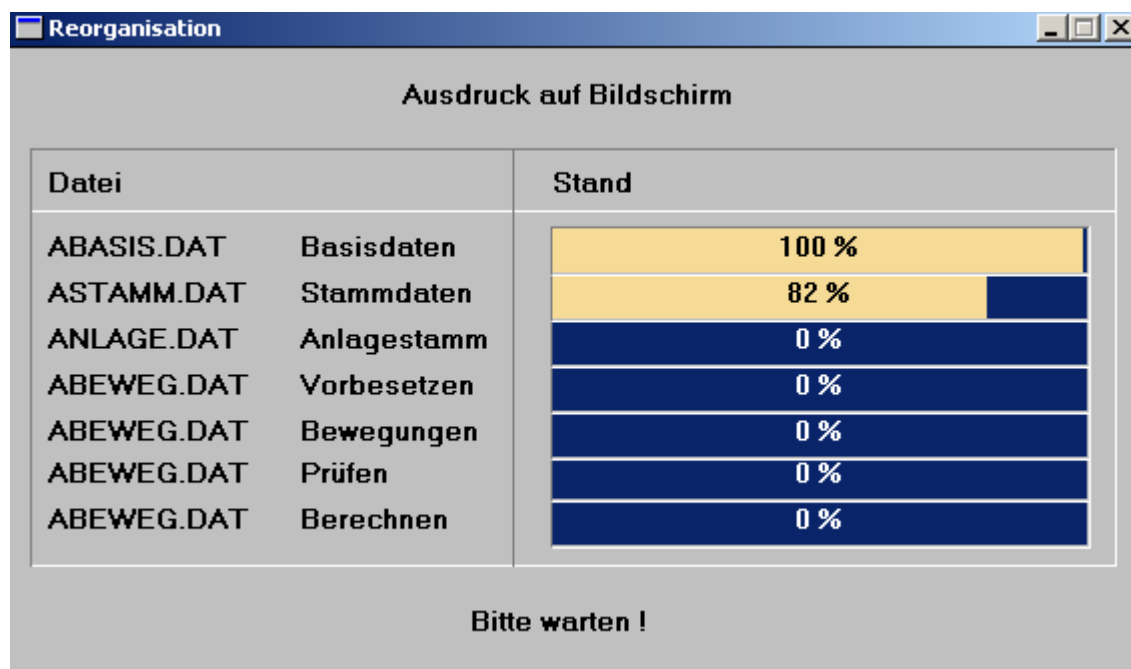
Neuberechnen der Abschreibungsdaten

Deaktiviert

Reorganisieren

Abbruch

3. Durch anklicken des Buttons Reorganisation starten Sie die Neuberechnung. Sollten Sie keine Datensicherung angelegt haben erhalten Sie eine Hinweismeldung, dass diese Datensicherung anzulegen ist.



4. Nach erfolgter Neuberechnung erhalten Sie einen Protokollausdruck auf dem Bildschirm. Sie sollten nun die Werte auf korrekte Rundung überprüfen.

Statusinformationen zur Euro-Umstellung

Informationen zum aktuellen Stand der Währungsumstellung des aktiven Mandanten erhalten Sie über den Euro-Assistenten. Diese Informationen setzen sich zusammen aus:

- Aktuelle Hauswährung des aktiven Mandanten (Primärwährung)
- Informationen über die Festlegung des Umrechnungskurses
- Informationen zur Währungsumstellung (nach der Umstellung)

So zeigen Sie die Statusinformationen an

Klicken Sie im Menü *Zusatz* auf *Euro-Assistent* und aktivieren Sie die Auswahlbox *Anzeigen von Statusinformationen*

The screenshot shows a window titled 'Euro-Assistent' with a subtitle 'Statusinformationen des Euro-Assistenten'. It contains a list of status information. At the bottom, there are three buttons: '<< Zurück', 'Weiter >>', and 'Abbrechen'.

Aktuelle Hauswährung:	EUR
Umrechnungskurs:	1.95583
Festgelegt durch:	EWU
Festgelegt am:	01.01.1999 00:00
Umstellung am:	15.02.2002 15:04

<< Zurück Weiter >> Abbrechen